

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Süderhöft am 6. Dezember 2017 im Hause des Bürgermeisters in Süderhöft.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Tewes Vogelsang
2. Gemeindemitglied Susan Feddersen-Meier
3. Gemeindemitglied Herwig Feddersen
4. Gemeindemitglied Horst Feddersen
5. Gemeindemitglied Karen Feddersen
6. Gemeindemitglied Dieter-Joachim Jessel
7. Gemeindemitglied Telsche Reichstein
8. Gemeindemitglied Simone Vogelsang

Außerdem sind anwesend:

Holger Funk, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

Bürgermeister Tewes Vogelsang eröffnet die Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Süderhöft. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindeversammlung Süderhöft ist beschlussfähig.

Tewes Vogelsang bittet die Tagesordnung um den Punkt „Zuschuss SV Ramstedt für den Anbau einer Umkleidekabine“ zu erweitern. Dieser Tagesordnungserweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschriften über die 6. Sitzung am 7.12.2016 und über die 7. Sitzung am 3.1.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kreiswahl am 6.5.2018
5. Aufstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzeptes für das Kirchspiel Schwabstedt - weiteres Vorgehen
6. Zuschuss SV Ramstedt für den Anbau einer Umkleidekabine
7. Genehmigung der Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
9. Erlass der Haushaltssatzung 2018

1. Einwohnerfragestunde

- Susan Feddersen-Meier fragt nach dem Stand des Breitbandausbau. Tewes Vogelsang gibt ihr hierzu Auskunft.
- Herwig Feddersen fragt nach der Baugenehmigung für die Brücke „Kraulhörn“. Tewes Vogelsang berichtet, dass es in Kürze Informationen von der Amtsverwaltung geben soll.

2. Feststellung der Niederschriften über die 6. Sitzung am 7.12.2016 und über die 7. Sitzung am 3.1.2017

Susan Feddersen-Meier merkt an, dass der Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2015 richtig **4.056,96 €** lauten muss (Niederschrift über die 6. Sitzung am 7.12.2016). Der Betrag wird berichtigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen werden die Niederschriften über die 6. Sitzung am 7.12.2016 und die 7. Sitzung am 3.1.2017 einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Tewes Vogelsang berichtet wie folgt:

- Die Beteiligung an der jährlichen Müllsammelaktion in der Gemeinde war gut. Ein Dank geht an Susan Feddersen-Meier für die Verpflegung.
- Für die Nachfolge des LVB beim Amt läuft das Bewerbungsverfahren.
- Neue Amtsvorsteherin ist Eva-Maria Kühl (Ostenfeld), nach dem Ralf Heßmann aus gesundheitlichen Gründen das Amt niedergelegt hat.
- Das Brückenkataster wurde erstellt.
- Für die Wegeherstellung sind 700 € Materialkosten entstanden.
- Die Ausbaggerarbeiten beim Weg Kraulhörn sind fertiggestellt.
- Die Jagdpacht wurde an Klaus Spröth vergeben.
- Die finanzielle Lage der Tagespflege in der Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld hat sich verbessert.
- Es wird eine zweimalige falsche Berichterstattung in den Husumer Nachrichten moniert.
- Der Verbindungsweg Fresendelf-Hude (Glockenbergweg) wurde abgehobelt.
- 2018 soll ein Rufbus-System eingerichtet werden.
- Die Ausgabe des „Amtsblatts“ wird eingestellt. Mitte Dezember soll eine Sonderausgabe erscheinen.
- Im Schwabstedter Kindergarten sind in den Regelgruppen Plätze frei; für Krippenplätze besteht eine Warteliste.
- Es wird eine Unterschriftliste für die „Volksinitiative zum Schutz des Trinkwassers“ ausgelegt.

4. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kreiswahl am 6.5.2018

Der Wahlvorstand für die Kreiswahl am 6.5. 2018 wird wie folgt benannt:

Wahlvorsteher: Tewes Vogelsang

stellv. Wahlvorsteher: Dieter-Joachim Jessel

Schriftführerin: Susan Feddersen-Meier

Beisitzer/innen: Simone Vogelsang, Horst Feddersen, Karen Feddersen, Telsche Reichstein.

5. Aufstellung eines Orts(kern)entwicklungskonzeptes für das Kirchspiel Schwabstedt - weiteres Vorgehen

Tewes Vogelsang erläutert, dass für das Kirchspiel Schwabstedt nun doch keine Orts(kern)entwicklungskonzept erstellt werden soll, da die Kosten und der Aufwand hierfür zu hoch ist.

Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig, den Beschluss für das Orts(kern)entwicklungskonzept zurückzuziehen.

6. Zuschuss SV Ramstedt für den Anbau einer Umkleidekabine

Tewes Vogelsang verliest einen Antrag des SV Ramstedt e.V. für die Bitte um Bezuschussung des Baus einer neuen Umkleidehütte. Es wurde eine Hütte in Holzbauweise errichtet. Hierfür sind Kosten in Höhe von insgesamt 1.500 € entstanden. Der Antrag wurde an alle Gemeinden des Kirchspiels gerichtet.

Aufgrund der finanziellen Lage kann die Gemeinde keinen Zuschuss gewähren. Die Mitglieder des Wahlvorstandes zur Kreiswahl erklären sich bereit, ihre Aufwandsentschädigung nach Abzug der Verzehrkosten als Zuschuss für die Umkleidehütte zu spenden.

7. Genehmigung der Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betragen insgesamt 3.232,55 € und werden nach Erläuterung einstimmig von der Gemeindeversammlung genehmigt.

8. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

- Die Jahresrechnung wurde während einer Sitzungsunterbrechung vor diesem Tagesordnungspunkt geprüft. –

Nach Erläuterung beschließt die Gemeindeversammlung einstimmig über den Jahresabschluss 2016. Der Jahresüberschuss in Höhe von 267,73 € wird der Ergebnismrücklage zugeführt. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 2.856,69 €, das sind 10,75 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 26.583,68 €.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Tewes Vogelsang erläutert den Haushalt 2018. Nach Aussprache beschließt die Gemeindeversammlung folgende Haushaltssatzung 2018:

Im **Ergebnisplan** werden der Gesamtbetrag der Erträge auf 20.400 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen mit 28.300 € und der Jahresfehlbetrag auf 7.900 € festgesetzt.

Im **Finanzplan** wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 19.800 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 27.200 € festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 370 %

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 %

Gewerbsteuer 370 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, wird auf 1.500 € festgesetzt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Tewes Vogelsang für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.